

Ihr werdet meine Zeugen sein

WJT Gottesdienst – Modell WJT Gruppe Maria Martental

Votivmesse vom Heiligen Geist – MB 1133;

Beim Einzug werden ein großer Erdball und WJT Fahnen oder Banner mit in die Kirche hineingetragen.



Kathedrale von Sydney – hier finden viele der WJT Gottesdienste statt.

Kyrie:

Herr Jesus Christus,
du rufst die Menschen, dir zu folgen.

Herr Jesus Christus,
du rufst uns, dir nachzufolgen in den
Situationen des Alltags.

Herr Jesus Christus,
du sendest uns, um von deiner Botschaft
Zeugnis zu geben.

Tagesgebet etc.: *Votivmesse – s.o.*

Lesung: *Apg 2,1-11 oder 1 Kor 12, 3b-7.12-13*
Evgl.: *Joh, 20,19-23*

Einstieg in die Predigt:

Jugendliche, die mit zum WJT fahren oder in Köln dabei waren, berichten kurz, was sie beim WJT beeindruckt hat oder warum sie mit nach Sydney fahren wollen. Dabei halten sie Plakate in den Händen, auf denen jeweils ein Stichwort steht. Stichworte können sein:

- weil ich den Papst treffen möchte
- weil ich die Begeisterung von Köln neu entfachen möchte
- weil ich Land und Leute in Australien kennen lernen möchte
- weil ich vom Glauben anderer lernen möchte
- weil ich selber Zeugnis von meinem Glauben geben möchte
- weil ich die weltumspannende katholische Kirche erleben möchte
- weil ich mit anderen jungen Christen meinen Glauben feiern möchte
- weil ich neue Impulse für meinen Glauben suche
- weil ich mir vom lebendigen Glauben anderer Nationen Impulse für unsere Kirche erhoffe

Fürbitten:

Gott sorgt sich um alle Menschen wie ein guter Vater und eine liebende Mutter.

Deshalb wenden wir uns jetzt voller Vertrauen an ihn und tragen ihm unsere Bitten vor:

V: Wir beten für alle Menschen, die vom Evangelium Zeugnis ablegen,
dass sie sich nicht entmutigen lassen und immer wieder vom Heiligen Geist gestärkt werden.

A.: Du Gott allen Lebens, wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Wir beten für alle Menschen, die sich vom Evangelium zum Handeln herausfordern
lassen, dass sie mutig neue Wege gehen.

V.: Wir beten für alle Menschen, die auf der Suche sind nach der Wahrheit,
dass der Heilige Geist sie anrührt und ihre Herzen für Gottes Botschaft öffnet.

V.: Wir beten für alle jungen Christen, die sich auf den Weltjugendtag in Sydney vorbereiten,
dass sie immer mehr verstehen, wie sie Zeugen des Auferstandenen sein sollen.

V.: Guter Gott, du kennst unsere Möglichkeiten und unsere Grenzen.

Auf deine Barmherzigkeit und Liebe zu allen Menschen vertrauen wir durch Christus,
unseren Herrn.

A.: Amen

Gabenbereitung

Prozession zur Gabenbereitung

Hostienschale wird gebracht

Jugendlicher:

Wir decken den Tisch und bringen Brot zum Altar,
Brot, das Hunger stillt und neues Leben schenkt.

Priester:

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde.

Kelch mit Wein wird gebracht

Jugendlicher:

Wir decken den Tisch und bringen den Wein zum Altar,

Wein, der Freude schenkt und Hoffnung auf das ewige Leben weckt, das uns verheißen ist.

Priester:

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.

Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde.

Ein Erdball wird zum Altar gebracht:

Jugendlicher:

Wir decken den Tisch und bringen einen Erdball zum Altar.

Der Erdball erinnert uns daran, dass nicht nur wir Gemeinde Gottes sind,
sondern, dass alle Menschen zum Heil berufen sind.

Eine Schale Reis wird zum Altar gebracht

Jugendlicher:

Wir decken den Tisch und bringen eine Schale Reis zum Altar,

Reis, der uns an den Hunger der Menschen erinnert.

Reis, der bittere Not wendet uns einlädt zum Teilen,

damit alle in einer neuen Welt der Gerechtigkeit und des Friedens wohnen können.

Eine Palme zum Altar wird gebracht:

Jugendlicher:

Wir decken den Tisch und bringen eine Palme zum Altar,

eine Palme, die uns an Australien erinnert und an die Pracht der Schöpfung,

die uns übergeben ist, damit wir sie erhalten und bewahren.

Das Logo des Weltjugendtages wird zum Altar gebracht

Jugendlicher:

Wir decken den Tisch und bringen das Logo des Weltjugendtages in Sydney zum Altar.

Dieses Logo erinnert uns daran, dass wir alle Zeugen für den Auferstandenen sein sollen.

Vater unser

Wir reichen einander die Hände und beten in Gemeinschaft mit allen Christen weltweit so, wie Jesus Christus selbst uns zu beten gelehrt hat: Vater unser...

Gebet nach der Kommunion

Komm heiliger Geist,

mit deinen sieben Gaben – s.u.

Herr, Gott unseres Lebens,

du sendest uns deinen Geist, - und das Angesicht der Erde wird neu.

Wir beten abwechselnd

Abschluss – Gebet, Segen

1. Atme in uns, Heiliger Geist
Geist der Weisheit,
sonst halten wir uns
nach wie vor für klug
und gescheit
und bleiben in allem
an der Oberfläche.
Brich unsre Wahrnehmungen auf!
Lehr uns die Empfindung
für das wahre Leben
und eine stille Freude.

2. Locke uns, du Heiliger Geist,
Geist des Rates,
sonst schlendern wir
weiterhin unentschlossen
und wagen nicht den Absprung
in den Glauben.
Brich unsere Zweifel auf!
Lehr uns die Entschiedenheit,
mit der wir auf Gott
zusteuern.

3. Wirke in uns, du Heiliger Geist,
Geist der Stärke,
sonst werden unsre Knie
noch ganz weich
und wir schwimmen
im großen Strom
widerstandslos.
Brich unsere Trägheit auf!
Lehr uns die Hoffnung,
in der wir fest verankert sind
bei Gott.

4. Denke in uns, du Heiliger Geist,
Geist des Verstandes,
sonst wird unser Denken
noch egoistischer
und unser Pläne
noch eigensinniger.
Brich unsere Gedanken auf!
Lehr uns, dass Freiheit,
Friede, Gerechtigkeit
allen gemeinsam sind
und wir uns in sie teilen
müssen.

5. Brenne in uns, du Heiliger Geist,
Geist der Wissenschaft,
sonst fahren wir fort
die Schöpfung zu missbrauchen
und feiern den Fortschritt
noch auf verbrannter Erde.
Brich unser Forschen auf:
Lehr uns die Gesetze
deines Kosmos auf den Knien
nachzuvollziehen.

6. Bete in uns, du Heiliger Geist,
Geist der Frömmigkeit,
sonst führen wir weiterhin
Selbstgespräche
und drehen uns
wie Kreisel um uns selber.
Brich unsere Sprache auf!
Lehre uns zu stammeln
und Pausen zu lassen
für das Wort Gottes an uns.

7. Kämpfe in uns, du Heiliger Geist,
Geist der Furcht des Herrn,
sonst fürchten wir uns
noch mehr vor den Menschen
und zittern feige
vor ihren Schlägen und Zwängen.
Brich unsere Ängste auf!
Lehr uns einzig den endgültigen
Kritiker zu fürchten,
den Richter,
der wiederkommt.

Alois Albrecht